

Ansell

**AUSWÄHLEN
DES RICHTIGEN
SCHNITTSCHUTZES**

HyFlex®

KEINE SCHNITT-SCHUTZAUSWAHL FÜR HÄNDE MEHR AUF VERMUTUNGSBASIS

Unkenntnis führt häufig dazu, dass sich Arbeiter einer Verletzungsgefahr aussetzen. Daher ist es ratsam, sich die Zeit zu nehmen, sich über die unterschiedlichen Schnittschutzstufen und deren Bezug zu unterschiedlichen Arbeitsbereichen zu informieren.

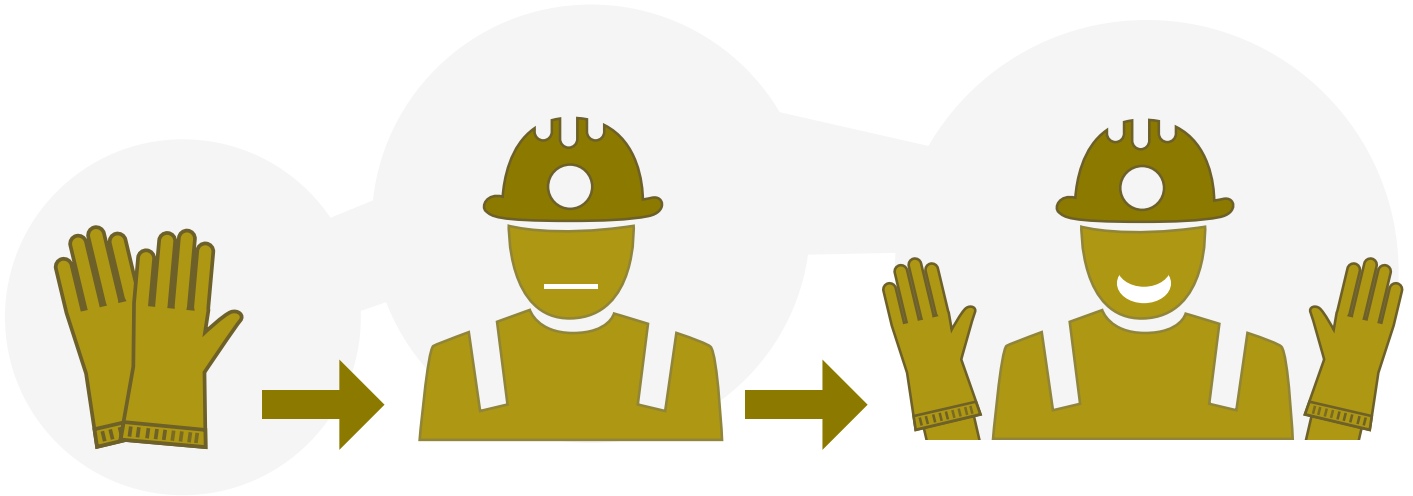
Die 2016 erlassene Neufassung der Mechanikschutznorm EN 388 für Schutzhandschuhe und Armschützer führte eine Reihe von Änderungen ein, die Arbeitsschutzmanagern und anderen professionellen Sicherheitsbeauftragten eine zuverlässige Identifizierung des für eine spezifische Anforderung jeweils optimal geeigneten Schutzprodukts zu ermöglichen.

Während die Änderungen die Auswahl eines geeigneten Handschuhprodukts vereinfachen, können die hinzugefügte Kategorie und erweiterte Leistungsstufenbewertung die Bestimmung auf einen Blick der optimalen Wahl für spezifische Arbeitsbedingungen unter den zahlreichen erhältlichen Optionen erschweren.

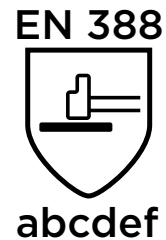
Eine der wichtigsten Änderungen ist die Einführung eines neuen Produkttests mit einer erweiterten Leistungsstufenbewertung der Schnittfestigkeit auf der Grundlage eines strengeren, wiederholbaren und standardisierten Testverfahrens.



ERLÄUTERUNG DER LEISTUNGSTUFENBEWERTUNG



Die Kennzeichnungsvorschriften der EN 388:2016 wurden überarbeitet und schreiben nun ein Piktogramm, gefolgt von bis zu sechsstelligen positionsspezifischen Kennzahlen oder Buchstaben vor, an denen man die Testleistung ablesen kann. Bei der alphabetischen Leistungsbewertung zeigt A die niedrigste und F die höchste Schnittfestigkeit an. Die numerischen Bewertungen reichen von 1 (niedrigste) bis vier oder fünf. Ein X auf den Positionen 1 bis 5 zeigt an, dass kein Test durchgeführt wurde oder ein Test nicht vorgeschrieben ist. Die Kennzeichnungspositionen sind wie folgt:



a. Position 1	Abriebfestigkeit (Leistungsstufen 1 bis 4)
b. Position 2	Klingenschnittfestigkeit (Leistungsstufen 1 bis 5)
c. Position 3	Weiterreißfestigkeit (Leistungsstufen 1 bis 4)
d. Position 4	Durchstichfestigkeit (Leistungsstufen 1 bis 4)
e. Position 5	EN-ISO-Schnittfestigkeit (Leistungsstufen A bis F)
f. Position 6	Schutz vor Stoßeinwirkungen (P für „Pass“, keine Kennzeichnung, wenn ein Test nicht bestanden oder nicht durchgeführt wurde.)

Die erforderliche Leistungsstufenbewertung wird von der jeweils auszuführenden Arbeit und den damit verbundenen Risiken bestimmt. Wie bei der Auswahl einer jeden persönlichen Schutzausrüstung (PSA) beginnt das Verfahren mit einer Bewertung des Arbeitsbereichs, in dem ein Handschutz verwendet wird.

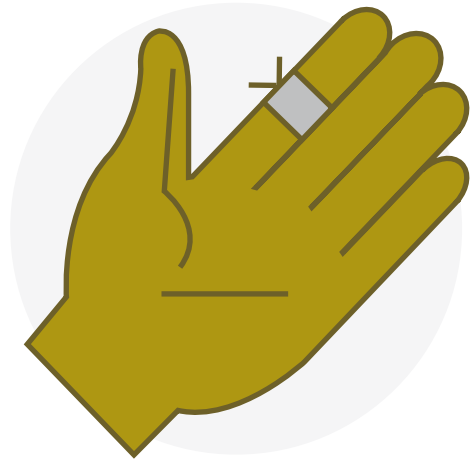
ARBEITSUMFELD UND ANWENDUNG

Die Auswahl eines Schnittschutzes für die Hände unterliegt einer Reihe weiterer Faktoren, die wichtigsten aber sind das Arbeitsumfeld und die Anwendung.

Die Gefahr von Schnittverletzungen durch scharfkantige Objekte ist in den meisten industriellen Arbeitsumfeldern allgegenwärtig, und der Grad der Gefährdung bei spezifischen Arbeiten ist der beste Indikator für die Ermittlung, welche der sechs bestehenden Leistungsstufen der Schnittfestigkeit der Auswahl eines Handschuhs zugrunde gelegt werden muss.

Während einige Arbeiten, wie mit Metallpressen, offenkundig gefährlich sind, können auch scheinbar „ungefährliche“ Arbeiten, wie das Ein- und Ausschrauben oder allgemeine Lagerarbeiten, für den Arbeiter ein Risiko von Schnittverletzungen bergen.

Die besten Schutzlösungen werden speziell für bestimmte Arbeiten oder typische Tätigkeiten und vorhersehbare Bedingungen innerhalb eines Industriesektors konzipiert. Damit gewährleistet ist, dass Sie die optimale Wahl treffen, sollten Sie sich für Lösungen eines Anbieters entscheiden, der mit einem umfassenden Angebot von Optionen die gesamte Skala der Schnittschutzstufen abdeckt.



Schnittschutzstufe nach Anwendungsbereich: So einfach wie das ABC

Die EN-ISO-Schnittfestigkeit wird in Newton gemessen und umfasst eine Skala von 2 N (Stufe A) bis 30 N (Stufe F). Je größer das Gewicht ist, das für das Durchschneiden des Handschuhmaterials erforderlich ist, desto höher ist die Leistungsbewertung. Die nachstehenden Informationen zeigen die angemessene Schutzstufe für einige allgemeine Industriearbeiten. *

Schnittschutz-Leistungsbewertung	Festigkeit (Newton)	Schnittschutzstufe	Typische Arbeiten
A	2	Minimale Risiken	• Ein- und Ausschrauben • Anlieferung von Rohstoffen • Schleifen und Putzen • Versand und Anlieferung • Lagerarbeiten • Stanzarbeiten • Inspektion und Verpackung von Kleinteilen • Allgemeine Arbeiten
B	5	Mittlere Risiken	• Drahtmontage und -befestigung • Montage von Metallteilen • Einspritz- und Gussformung von Kunststoffen • Leichte Metallpressen • Montage von Haushaltsgeräten • Glasreparatur • Umgang mit Baumaterialien
C	10	Hohe Risiken	• Karosseriearbeiten (ausgenommen Schweißarbeiten) • Handhabung von Glasscheiben oder Metallblechen • Stanzen • Gerätemontage • Handhabung von Rohstoffen • Glasproduktion
D	15	Hohe Risiken	• Montage von Metallteilen • Automatikschweißen • Endkontrolle in der Metallverarbeitung • Führen von Werkzeugmaschinen • Blech- und andere Metallarbeiten
E	22	Extreme Risiken	• Abfallverarbeitung: Recycling, Abfalltrennung (Glas, Blechdosen, andere Metallteile) • Handhabung von schweren Ladungen und scharfkantigen Metallteilen • Handhabung von Flachglas und anderen scharfkantigen Objekten • Handhabung von Metallblechen • Zuschneiden von trockenen, lackierten oder galvanisierten Metallteilen
F	30	Extreme Risiken	• Endschwermontage • Spanen, Schleifen • Wartungsarbeiten • Handhabung von Materialien • Arbeiten an Metallpressen • Erstmontage • Stanzen

Haftungsausschluss: Dieser Leitfaden wurde in der Absicht erstellt, dem Leser ein Verständnis des Konzepts des Schnittschutzes zu vermitteln. Kein Handschuhprodukt bietet einen vollkommenen Schutz vor Schnitt- und Schürfwunden oder Chemikalien. Es liegt in der Verantwortung der Nutzer von Ansell-Produkten, deren Eignung für die vorgesehene Arbeit durch eigene Tests in ihrem eigenen Arbeitsumfeld zu gewährleisten. Dieser Leitfaden kann nicht als Nachweis der Wirksamkeit oder Eignung dieser Handschuhe in Verbindung mit einem bestimmten Zweck herangezogen werden.

Weitere Informationen: <http://www.ansell.com/en/Legal/Disclaimer.aspx>.

WEITERE EINFLUSSFAKTOREN

Tragekomfort

Suchen Sie, ungeachtet des Anwendungsbereichs, die leichtgewichtige Lösung mit geeigneten Trägermaterialien, die den größten Schutz und Tragekomfort gewährleisten. Damit erhöhen Sie die Wahrscheinlichkeit, dass die Handschuhe ständig getragen und die PSA-Vorschriften eingehalten werden.

Griffsicherheit

Eine mangelhafte Griffsicherheit ist häufig die Grundursache für Schnittverletzungen, wenn auch nicht die offensichtlichste. Die Auswahl eines Handschutzes, der eine nur mangelhafte Griffsicherheit bietet, kann zu höheren Verletzungsraten führen, da scharfkantige Objekte, insbesondere wenn sie nass oder ölig sind, aus der Hand rutschen und den Handschuh durchschneiden können. Eine unzureichende Griffsicherheit kann auch zu anderen unerwünschten Bedingungen, wie Anspannung, Ermüdung oder Muskelüberlastung, führen.

Handschuhbeschichtung

Schnittfestes Gewebe, das einen ausreichenden Schnittschutz bietet, wird aus schnittfesten Fasern hergestellt. Durch das Aufbringen einer Beschichtung kann die Schnittschutzleistung der Faser reduziert werden. Die meisten beschichteten Handschuhe sind am Handrücken schnittfester als an der Innenhand, da die Fasern dort nicht beschichtet sind. Ein Aspekt, der bei der Bewertung möglicher Optionen berücksichtigt werden muss.

Fingerbeweglichkeit

Ungeachtet der auszuführenden Arbeit ist ein angemessener Grad an Fingerbeweglichkeit immer eine Voraussetzung. Ausbeulende oder schlecht sitzende Handschuhe werden häufig ausgezogen. Daher ist die Auswahl eines Handschuhs wichtig, der es dem Träger ermöglicht, seine Arbeiten effizient und mit einem angemessenen Schutz auszuführen.

Konstruktion

Berücksichtigen Sie sowohl die Gesamtkonstruktion als auch das verwendete Material eines Handschuhs. Es gibt unzählige Produktlösungen, von denen einige spezielle zusätzliche Merkmale bieten. Erwägen Sie latex- oder silikonfreie Alternativen, falls Allergien ein Problem darstellen, oder eine antistatische Option, wenn das Arbeitsumfeld es erfordert.

Konzipiert für Belastungen

Der Anwendungsbereich bestimmt die optimale Länge, Passform und Stulpenausführung. Suchen Sie einen Hersteller, der Handschuhprodukte für spezifische Anwendungsbereiche konzipiert und durch auf die jeweilige Industrie bezogene Empfehlungen einer jeden erhältlichen Alternative den Entscheidungsprozess vereinfacht.

Die Belastungsebene ist ebenfalls ein entscheidender Faktor, da sie die Langlebigkeit des gewählten Schutzprodukts bestimmt. Schnittschutzhandschuhe lassen sich, je nach Typ und Art der Gefahr, vor der sie schützen sollen, in drei Kategorien unterteilen.

LD Leichte Belastungen	Handschuhe dieser Kategorie sind nicht für Schwerarbeiten konzipiert und sollten daher nur für leichte Arbeiten getragen werden.
MD Mittlere Belastungen	Handschuhe dieser Kategorie sind für vergleichsweise moderat belastende Arbeiten konzipiert.
HD Hohe Belastungen	Handschuhe dieser Kategorie sind für Belastungen durch schwere oder verschleißintensive Arbeiten konzipiert.

SCHLIESSEN SIE VERMUTUNGEN AUS

Angesichts der zahlreichen möglichen Einflussfaktoren ist die Zusammenarbeit mit einem Hersteller sinnvoll, der nicht nur ausführliche Produktdaten liefert, sondern auch eine Auswahl von Diensten, wie Ansell Guardian. Ansell Guardian löst die Komplexität des Auswahlangebots zu großen Teilen auf und identifiziert die optimale Lösung auf der Grundlage einer individuellen Bewertung der spezifischen Gefahren in Ihrem speziellen Anwendungsbereich.

Definieren Sie Ihre **KOMFORTZONE™** neu



Ansell, ® und ™ sind, sofern nicht anders angegeben, Warenzeichen der Ansell Limited oder einer ihrer Tochtergesellschaften. www.ansell.com/patentmarking. © 2018 Ansell Limited. Alle Rechte vorbehalten.

HyFlex®